

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1943)

**Heft:** 8

**Artikel:** 7. Schweiz. Meisterschaften im modernen Fünfkampf

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-773416>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Zermatt.** August: 5. Kapellenfest Maria zum Schnee auf Schwarzsee. Religiöses Volksfest. **Ab Mitte August:** Tennisturniere der Hotels Seiler.

**Zug.** August: 29. evtl. 5. Sept. Eidg. Schwingertag.

**Zuoz.** Im August: Geführte Touren im Schweiz. Nationalpark. Wochentouren jeweils ab Sonntag.

**Zürich.** August: 1. Rad-Rundstreckenrennen für Profis in Oerlikon. Bis 31. (Mitte September) Rumänische Volkskunst im Kunstgewerbemuseum. 7. Jubiläumsveranstaltung des Schweiz. Radfahrerbundes im Kongreßhaus (Saalsport). 7./8. Schweiz. Einkampf-Leichtathletik-Meisterschaften (Letziggrund). 7./8. evtl. 14./15. Verbandsturnfest des Zürcher Oberlandes. - Boccia-Turnier (Zürcher-Pallino). - 12. - 21. Zürcher Konzert-Wochen. Orchesterkonzerte: 12. unter Leitung von Charles Münch, Paris. Solist: Cortot. Werke: Roussel, Schumann, Debussy, Ravel. 14. Leitung: V. Andrae. Solisten: Edwin Fischer, Georg Kulenkampf, Enrico Mainardi. Werke: Beethoven, Brahms. 15. Kammerorchester-Konzert, veranstaltet vom Collegium Musicum, Zürich. Leitung: Paul Sacher. Mitwirkend: Kammerorchester Zürich. Solist: Marko Rothmüller. Werke von schweiz. Komponisten. 18. 3. Orchesterkonzert. Leitung: Wilh. Furtwängler. Werke von Beethoven. 21. 4. Orchesterkonzert. Leitung: Wilh. Furtwängler. Werke von Mozart, Sibelius, Dvorak. - 15. Rud.-Morf-Gedenklauf, Oerlikon. - I. Schweiz. Motorwehrsportkonkurrenz f. Wehrmänner der Mot. L. Trp. und der Mot. Trsp. Trp. in der näheren Umgebung Zürichs. 21./22. evtl. 28./29. Boccia-Turnier. 22. evtl. 29. Kant. Kunstturnertag in Affoltern a. Albis. 22. Fahrrad-Gymkhana des ACS, Sektion Zürich. 25. - 31. (6. Sept.). Schweiz. Radio-Ausstellung, Kongreßhaus. 27. Prof. Kirche, Oerlikon: 3. Einführungsabend in die Musikformen der Orgelliteratur von W. Hardmeyer. Mitwirkend: Lotte Kraft, Violine. 28./29. Interkant. Saalsporttag in Oerlikon. 28. - 12. Sept. «Das alte Zürich», Heimatkundeaussstellung im Zunfthaus zur Meise. 29. evtl. Internat. Leichtathletik-Meeting (Letziggrund). 29. Kant. Nationalturnertag in Wülflingen.

## 7. Schweiz. Meisterschaften im modernen Fünfkampf

Unter den verschiedenen Arten wehrsportlicher Tätigkeit verdient unzweifelhaft der moderne Fünfkampf am ehesten das Prädikat «klassisch». Die von ihm umfaßten fünf Disziplinen sind Fechten, Reiten, Schwimmen, Schießen und Laufen. Der Lauf, Basis jeder sportlichen Betätigung, führt über wechselvolles Gelände bei einer Distanz von 4000 m. Sodann haben die Teilnehmer das 300-m-Schwimmen und das Pistolschießen zu absolvieren. Schließlich muß der Fünfkämpfer im Fechten auch mit dem Degen umzugehen wissen, während im Reiten mehr auf gute Haltung und Führung des Pferdes geachtet wird als auf die Zeit. In der Schweiz steht der moderne Fünfkampf in hoher Blüte. Olympiade-Beteiligung, Länderkämpfe mit Frankreich und Schweden haben beträchtlich dazu beigetragen, das Niveau zu heben.

Ende Juli sind in Bern über 80 Mann zu den Ausscheidungen um die Meisterschaft angetreten. Von diesen mußten sich die 50 besten einer Reitprüfung unterziehen, wobei sich das Feld der Finalteilnehmer nochmals um 15 Mann reduzierte. Die verbliebenen 35 Finalisten, unter denen sich sozusagen die gesamte schweizerische Fünfkämpfer-Elite befindet, wird nun vom 4. bis 9. September in Bern zu den Meisterschaften antreten. Es besteht kein Zweifel, daß das nationale Fünfkämpferchampionat in Bern sportlich hochinteressante Demonstrationen im Reiten, Schwimmen, Geländelauf, Schießen mit sich bringen wird.

## Einzel- und Mehrkampfmeisterschaften der Leichtathleten 1943

Zürich ist mit einer leichtathletischen Großveranstaltung betraut worden, die vom 7. bis 8. August zur Durchführung gelangt und zu den bedeutendsten sommerlichen Sportkämpfen zählt. Es sind die Schweizerischen Leichtathletikmeisterschaften, die dank hervorragender Leistungen in den letzten Jahren besonders beliebt geworden sind. Wiederum werden die besten Leichtathleten in den klassischen Disziplinen Laufen, Springen und Werfen ermittelt. Die Elite, ungefähr 160 Wettkämpfer aus allen Landesgegenden, treffen sich nach kantonalen Ausscheidungswettkämpfen. Teilnehmer und Zuschauer werden ein mitreißendes Schauspiel erleben.

14 Tage später, am 22. August, gelangen die Schweizerischen Mehrkampfmeisterschaften in Luzern zur Austragung. Diese bilden eine Kombination aus den Disziplinen des Olympischen Zehnkampfes. Sie ermitteln den Ersten mit dem Titel: Schweizerischer Zehnkampfmeister. An die Mehrkämpfer werden immer besondere Leistungsanforderungen gestellt, da ihre Übungen, wie 100-m-Lauf, 110-m-Hürden, 400-m-Lauf, 1500-m-Lauf, Hochsprung, Weitsprung, Stabhochsprung, Kugel, Speer und Diskus in kurzer Zeitspanne absolviert sein müssen. Die Durchschnittsleistungen der Schweizer sind sehr hoch; im Weltklassement stehen sie in den vordersten Rängen. Ti.

# Ferien in Graubünden



Graubünden, das Land der Voralpen, des Hochgebirges und der Südtäler, des Nationalparkes, der Schluchten, Wälder und Bergseen ist unerschöpflich reich an Gegensätzen. Burgen und Schlösser, stattliche Dörfer mit alten Familienhäusern und reich geschmückten Kirchen, das Kloster Disentis und die Bischofsstadt Chur zeugen von der bedeutsamen Rolle, welche der dreisprachige Paß-Staat in der Geschichte gespielt hat. Die Rhätische Bahn und das Postauto, Straßen und Wanderwege erschließen dem Gast der vielen Kurorte und heilkräftigen Bäder dieses mannigfaltige Feriengebiet. Benützen Sie für Ihre Ferien im Bündnerland das Schweizer Ferienabonnement. Prospekte und Auskünfte über Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements durch die Hotels, Verkehrsvereine und Reisebüros.